Isolierungen Brandklasse A2 λ=0,035 W(m×K)

Bereich	Medienrohr	Isolierart	Rohre DN	Stärke mm	Gruppe	Kennfarbe
Technikzentrale, mech. gefährdete Räume	RW, KW, E, F, S	Mineralfasermatte auf Alu-Folie geklebt.	Alle	30	A	
		Glasflies		20		
		Blechmantel verzinkt		0.88		
Nebenräume	RW, KW, E, F, S	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt.	Alle	30	B	
		Glasflies		20		
		Alu-Grobkornmantel		0.3		
Schächte, Dekken, Schlitze	RW, KW, E, F, S	Mineralfasermatte auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe	Alle	30	C	
Technikzentrale, mech. gefährdete Nebenräume	WW, ZK	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe, Blechmantel verzinkt 0.88 mm	bis 20	20	D	
			25 - 32	30		
Nebenräume	WW, ZK	Mineralfaserschalen auf Alu-Folie geklebt, Glasfasergittergewebe, Alu-Grobkornmantel 0.3 mm	40 - 100	DN	E	
			über 100	100		
Schächte, Dekken, Schlitze	WW, ZK	Mineralfasermatte auf Alu-Folie mit Glasfasergittergewebe		-	F	
Einzumauernde Objektanschlüsse	Versorgung	Meta-Kaiflex 9 mm mit Korroplast			G	
	Entsorgung	Filz-Isolierschlauch 6 mm			H	
Wand- und Deckendurchführungen	Alle	Mineralfasermatte auf Alu-Folie mit Glasfasergittergewebe	Alle	30	I	
	F—F	Fettleitung Isolierart wie WW, Isolierstärke jedoch 60 mm			J	
Lichthöfe	RW, Sammelltg. HDPE	Armaflex / Mineralfasermatten auf Alu-Folie geklebt / Alu-Grobkorn	Alle	19 / 20 / 0.3	K	
Lichthöfe	RW, Falleitung				A	
Armaturenkappen zweiteilig KW mit verzinktem Blech 1 mm					A	
" " WW " " " "					D	
Kaltwasserverteiler mit verzinkten Blech 1 mm					A	
Warmwasserverteiler " " " "					D	
Schmutzwasserleitung keine Isolierung						

HÖHENANGABEN VON AUSSPARUNG IM 3.OG BEZIEHEN SICH AUF OK FFB + 13.00

ST & BR NACH PLNR 150/312.2 TYP N

ST & BR NACH PLNR 150/312.2 TYP N

ST & BR NACH PLNR 150/312.2 TYP N

ST & BR NACH PLNR 150/320 TYP V

ST & BR NACH PLNR 150/322 TYP X

ST & BR NACH PLNR 150/322 TYP X

ST & BR NACH PLNR 150/321 TYP W

ANSCHLUSS SIEHE PLAN-NR.: 2308/M028.1

SCHNITT D-D

SCHNITT B-B

SCHNITT A-A

PRINZIPSCHNITT WANDSCHLITZ ELEKTRO WS/DDE 10/3 (TASTERHÖHE 10/5)

Legende-Wandhydranten

E = Wandeinbau
S = Wandaufbau
SO = V-Scharnier
= Zweitrahmen mit Tür 6cm verstellbar, VK Zweittür max. 10mm vor Rohwand
= Grenztaster
= Löschertach
M = Melderfach

R = Anschluß rechts
L = " links
H = " hinten

Nennweiten siehe Strangschema

Objektverrohrung nur nach Detailblättern ausführen!

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEGEBEN:

Sprinkler Dornhöfer 7.6.88
EBA Hzg. 08.06.88
EB RLT 7.6.88
ESA 7.6.88

Index	Datum	Änderung	Name
H	20.5.88	Raummaßen, Stockwerk und Raster geändert.	K.Vieth
G	17.5.88	Achse 10-15 c-d Entlüftung Grundleitung DN 125 eingezeichnet.	K.Vieth
F	9.5.88	Aquamat 2000 eingezeichnet.	K.Vieth
E	20.4.88	H 330 SW 100 entfällt, statt Aquamat 2000, Raum Achse 12-13, c-d Siemens Wasserwächter WA 3000 eingezeichnet; Beide RR's in Weichstrom versetzt.	K.Vieth
D	30.3.88	Achse 10-15 c-d Zu. UKD mass angeschlossen.	K.Vieth
C	4.3.88	Achse 10-15 c-d Entl. Wasser DN 25 eingezeichnet.	K.Vieth
B	13.2.88	Achse 10-15 c-d 2 ZV's DN 15 eingezeichnet.	K.Vieth
A	5.1.88	Plan nummeriert.	K.Vieth

Kämpf & CO: Planänderung

LEGENDE

BETON
DICHTBETON
VORFABRIZIERTER BETON
KLINKER SICHTMAUERWERK
MAUERWERK

AUSSPARUNGEN

DD DECKENDURCHBRUCH FÜR
DDS SANITÄRINSTALLATION
DDSP SPRINKLERINSTALLATION
DDH HEIZUNGSINSTALLATION
DDL LÜFTUNGSINSTALLATION
DDE ELEKTROINSTALLATION
DDFH FERNHEIZUNGSINSTALL.

ABKÜRZUNGEN

B BODEN
D DECKE
F FUNDAMENT
ROHFUSSBODEN
FFB FERTIGFUSSBODEN
W WAND
WÄ WÄRMEDÄMMUNG
VM VORMAUERUNG
BD BODENDURCHBRUCH
BK BODENKANAL
BS BODENSCHLITZ
DD DECKENDURCHBRUCH
DS DECKENSCHLITZ
FD FUNDAMENTDURCHBRUCH
FS FUNDAMENTSCHLITZ
IS ANKERSCHIENE
RH ROHRHÜLSE
SM SCHACHT
WD WANDDURCHBRUCH
WS WANDSCHLITZ
OK RFB OBERKANTE ROHFUSSBODEN
OK FFB OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
RÄH RAUMHÖHE OK FFB UKD ROH
UKD UNTERKANTE DECKE
SCHW SW FERTIG SCHWELLE
ST UK ROH STURZ / UK KLINKER
BR OK KLINKER BRUSTUNG AUSSEN OK ROH BRUSTUNG INNEN
S STOREKASTEN
K LAGE STORENKURBEL
BA BODENABLAUF
NM NACH MONTAGE
±000 = 9900 MüM

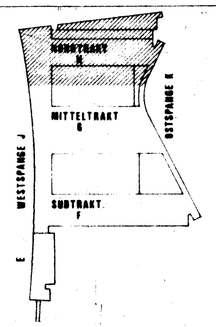
AUSSPARUNGSKOTEN SIEHE "K" AUSSPARUNG ODER MITTE ØDAN
TURHÖHEN AB HÖHEREM FERTIGBODEN ODER SCHWELLE BIS UK ROH STURZ

DIE MASSE SIND VOM UNTERNEHMER VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN UND MIT DENEN IN ANDEREN PLANEN ZU VERGLEICHEN
UNKLARHEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN

ERGÄNZUNGEN ÄNDERUNGEN

a 01.07.88 SCHNITT B-B; C-C; D-D VERMASSUNG RUNDFENSTER 2/a-b EDV-RAUM H 333 AUSSPARUNGEN BLAUPHASE GEMÄSS FACHING
b 03.08.88 AUSSPARUNGEN ROTPHASE GEMÄSS FACHING. WDH UND DDH 12-13/c-d WDS 1/c-d; WDL UND DDL 1/c-d TÜRE 1/c-d; VERMASSUNG 1/e WDL UND UKST 1-2/d-e MAUERWERKSWAND 1-2/b-cc ENTFÄLLT DSE 1-2/cc-c UND 11-14/cc-e
d 02.09.88 WDL 80/40 1/c-d DDWS E 13-14/c-d AUSSPARUNG FÜR VERDUNKLUNG ACHSE 1/a-e SCHNITT E-E
e 2.10.88 DDS 20/25 1/d-e FENSTER J 305 TEEKÜCHE J 306 LAGER FENSTERTEILUNG/BRÜSTUNG 2/e
f 18.10.88 HÖHENKOTE LÜFTUNGSFENSTER J 305 / J 306 2/d-e
g 24.10.88 3x WD E 1-2/cc-d AUSSPARUNGEN MAUERWERK

STADTWERKE FRANKFURT AM MAIN
NEUBAU KUNDENZENTRUM BÖRNEPLATZ



DIE BAUHERRSCHAFT:
Stadtwerke Frankfurt am Main Börneplatz 3 (000 Frankfurt am Main 1

- 7. DEZ. 1988

FRANKFURT M. DEN

NO. 150/054.1 g | MST. 1:50
DAT. 06.05.88 | PL.GR. 185/89 | GEZ. PG

BESTANDSPLAN

Index	Datum	Änderung	Name

KÄMPF & CO GmbH + CO KG
Heizung-Lüftung-Sanitär
Große Seestraße 32-34
Frankfurt/M. Tel. 069/770546

Bauvorhaben: N.K.B.
4.OG, Bauteil A, Achse 7-15

Anlage: Sanitär und Isolierung

1989	Datum	Name	Auftr.Nr.:	Zeichn Nr.:	Maßstab
Gezeichnet	19.04.	K.Vieth	2308	M028.2	1:50
Geprüft	MÜLLER				

E. GISEL ARCHITEKT BSA BDA CH-8032 ZÜRICH
TEL. ZH: 0041 1 55 10 44 TEL. F: 069 1360 2660
BAULEITUNG: FRANKFURTER AUFBAU AG TEL. 069 2660 300